

| | |
|--|----|
| Einführung | 1 |
| A Die Konzeption einer Zentralplanwirtschaft auf kommunistischer Grundlage | 9 |
| B Die konstitutiven Elemente des heutigen sozialistischen (sowjetischen) Wirtschaftssystems | 20 |
| C Die Wandlungen im sowjetischen Wirtschaftssystem seit der Oktoberrevolution | 33 |
| I Der Kriegskommunismus in Rußland von 1917 bis 1921 | 34 |
| 1 Das wirtschaftliche Ordnungsbild der ersten Phase des Kriegskommunismus (Oktober 1917 bis Mai 1918) | 34 |
| 2 Das wirtschaftspolitische Ordnungsbild der zweiten Phase des Kriegskommunismus (Juni 1918 bis Dezember 1919) | 39 |
| 3 Das wirtschaftspolitische Ordnungsbild der dritten Phase des Kriegskommunismus (Januar 1920 bis zum 21. März 1921) | 42 |
| a Die Bemühungen um die Aufstellung eines Wirtschaftsplanes für die ganze Volkswirtschaft | 44 |
| b Der Plan der „GOËLRO“ zur Elektrifizierung Sowjetrußlands | 45 |
| 4 Mängel der kriegskommunistischen Konzeption einer Zentralplanwirtschaft | 49 |
| a Mängel in der Organisation und Arbeit des Wirtschaftsapparates | 49 |
| b Die wirtschaftspolitischen Fehler in der kriegskommunistischen Konzeption einer Zentralplanwirtschaft | 50 |
| II Die Periode der „Neuen Ökonomischen Politik“ (NEP) von 1921 bis 1927 | 53 |
| 1 Probleme bei der Neuorganisation des Geld- und Bankwesens | 54 |
| 2 Die Investitionspolitik | 59 |
| 3 Wirtschaftsentwicklung und wirtschaftspolitische Schwierigkeiten | 61 |
| 4 Der experimentelle Aufbau der sowjetischen Zentralplanwirtschaft während der NEP-Periode | 64 |
| a Der Aufbau des Staats- und Wirtschaftsapparates | 64 |
| b Die Bemühungen der Staatlichen Plankommission um die Aufstellung eines die ganze Volkswirtschaft umfassenden „einheitlichen Wirtschaftsplanes“ | 68 |
| c Die „Kontrollziffern“ für die drei Wirtschaftsjahre vom 1. Oktober 1925 bis zum 30. September 1928 | 70 |
| d Die ersten „Perspektivpläne“ | 71 |

| | | |
|-----|---|-----|
| | e Methodische Probleme der Wirtschaftslenkung | 73 |
| III | Die Periode der Stalinschen Fünfjahrpläne bis zum gescheiterten ersten Fünfjahrplan nach Stalins Tod (1928 bis 1957) | 75 |
| | 1 Die Lage zu Beginn der Fünfjahrpläne | 75 |
| | 2 Die Leitgedanken der dritten sowjetischen Lenkungs-konzeption | 77 |
| | 3 Sozialisierung und Kollektivierung | 78 |
| | 4 Instrumente und Institutionen der umfassenden zentralen Wirtschaftslenkung | 80 |
| | 5 Das Problem der Steigerung der Arbeitsproduktivität | 87 |
| | 6 Die sowjetischen Fünfjahrpläne (1928 bis 1957/58) | 91 |
| | 7 Der „Neue Kurs“ | 97 |
| IV | Die Wirtschaftsreformen Chruschtschows | 99 |
| | 1 Das Experiment einer regionalen Dezentralisierung der Wirtschaftsverwaltung von 1957 bis November 1962 und die „produktionsmäßige Rezentralisierung“ ab Dezember 1962 | 100 |
| | 2 Weitere Versuche zur Erhöhung der Effizienz der sowjetischen Wirtschaft | 111 |
| | 3 Maßnahmen zur Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung | 115 |
| | 4 Soziale Reformen während der Regierungszeit Chruschtschows | 117 |
| | 5 Beurteilung der wirtschaftspolitischen Maßnahmen Chruschtschows | 117 |
| V | Vom Scheitern des 6. Fünfjahrplanes bis zum Wirtschaftsprogramm der Nachfolger Chruschtschows | 120 |
| IV | Das Wirtschaftsprogramm der Nachfolger Chruschtschows | 129 |
| | 1 Die Bemühungen zur Sanierung der sowjetischen Landwirtschaft | 133 |
| | 2 Die wirtschaftsorganisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung des Lenkungssystems der sowjetischen Industrie in den Jahren 1965 bis 1967 | 138 |
| | 3 Die neue Organisation der Wirtschaftsverwaltung | 140 |
| | 4 Geringe Zugeständnisse zur Erhöhung der wirtschaftlichen Selbständigkeit der Betriebe | 146 |
| | 5 Verbesserungen in der zentralen Planung | 152 |
| | 6 Die Erhöhung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Betriebe durch ökonomische Anreize | 153 |
| D | I Die Errichtung einer Zentralplanwirtschaft nach sowjetischem Muster in Mitteldeutschland | 156 |
| | 1 Die Schaffung der Grundlagen zur Umwandlung Mitteldeutschlands in eine kommunistische Volksdemokratie (Frühjahr 1945 bis Mitte 1947) | 156 |
| | 2 Der Abschluß der Sowjetisierung in Mitteldeutschland im Planzeitraum des Zweijahrplanes 1949/50 | 164 |
| | 3 Der erste Fünfjahrplan der „DDR“ und der Versuch, während dieser Zeit verschiedene Rationalisierungselemente in das zentrale Lenkungssystem einzubauen | 172 |

| | | |
|-----|---|-----|
| 4 | Die Parole vom „Aufbau des Sozialismus in der DDR“ | 176 |
| 5 | Der „Neue Kurs“ (Juni 1953 bis Mitte 1955) | 177 |
| 6 | Oppositionelle Strömungen gegen die stalinistische Wirtschafts- doktrin Ulbrichts (Oktober 1956 bis Juli 1958) | 181 |
| 7 | Die Übernahme sowjetischer Wirtschaftsreformen | 188 |
| 8 | Der Siebenjahrplan | 192 |
| 9 | Die Wirtschaftsentwicklung der „DDR“ während der Laufzeit des 1. Siebenjahrplanes (1959 bis 1963) | 199 |
| II | Der Zusammenbruch der Illusion, eine industriell entwickelte Wirt- schaft könnte durch ein bürokratisches Befehlssystem gelenkt werden | 211 |
| 1 | In der bürokratischen Befehlswirtschaft begründete Funktions- schwächen | 211 |
| a | Der Lokalpatriotismus der örtlichen Organe der Bezirke und Kreise | 213 |
| b | Das Mißverhältnis zwischen Plan und Bedarf | 214 |
| c | Das verminderte Wachstum der industriellen Produktion der „DDR“ | 215 |
| d | Das Scheitern des Siebenjahrplanes | 215 |
| e | Das starke Steigen des Kostenniveaus in der „volkseigenen Wirt- schaft“ | 216 |
| f | Die Stagnation bei den Investitionsleistungen | 219 |
| III | Der VI. Parteitag der SED (15. bis 21. Januar 1963) | 220 |
| IV | Der VII. Parteitag der SED und der Perspektivplan bis 1970 | 228 |
| V | Wirtschaftsreform durch Rationalisierung der Lenkungsmethodik - das „Neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volks- wirtschaft“ | 235 |
| E | Das Problem der Wirtschaftsrechnung in einer Zentralplanwirtschaft | 253 |
| I | Wirtschaftsrechnung bei vollständig zentraler Lenkung des Wirt- schaftsprozesses nach der Methode von Hensel | 254 |
| II | Wirtschaftsrechnung durch lineare Optimierung | 258 |
| III | Die Lösung des Problems der Wirtschaftsrechnung mit Hilfe eines von Krelle entwickelten mathematischen Systems | 267 |
| F | Grundzüge des Systems der sozialistischen (sowjetischen) Volkswirtschafts- lenkung | 275 |
| I | Die vier Hauptaufgaben der Wirtschaftslenkung | 275 |
| II | Die Lösung der Probleme der Wirtschaftslenkung nach dem sowjeti- schen Muster (Die Lenkung der Volkswirtschaft mit Hilfe eines um- fassenden Wirtschaftsverwaltungsapparates) | 276 |
| III | Die Aufgaben im Arbeitsbereich „Planung“ des Wirtschaftsapparates | 280 |
| 1 | Die Reorganisation der Planmethodik in der „DDR“ in der zwei- ten Etappe des „Neuen ökonomischen Systems“ | 303 |
| a | Die Etappen der Aufstellung des Jahresvolkswirtschaftsplanes ab 1967 | 303 |

| | |
|---|-----|
| IV Die Bedeutung der Geldrechnung und Finanzplanung für die Zentralplanwirtschaft | 315 |
| V Die Aufgaben im Arbeitsbereich „Lenkung“ des Wirtschaftsapparates | 318 |
| 1 Die Planung des Materialverbrauchs | 319 |
| 2 Die Planung der Materialverteilung und die Lenkung der Güterströme | 320 |
| VI Die Aufgaben im Arbeitsbereich „Kontrolle“ des Wirtschaftsapparates | 325 |
| 1 Die allseitige Kontrolle als systemnotwendiger Bestandteil der Zentralplanwirtschaft sowjetischen Typs | 325 |
| 2 Zum Kontrollsystem in der Sowjetunion | 327 |
| 3 Das Kontrollsystem in der „DDR“ | 332 |
| 4 Die Organisation der Parteiverwaltung der SED nach dem „Produktionsprinzip“ | 337 |
| G Der hierarchisch strukturierte Wirtschaftsapparat der Zentralplanwirtschaft sowjetischen Typs - dargestellt am Beispiel der „DDR“ | 342 |
| I Die Neuerungen im Wirtschaftsapparat und bei der Lenkung der Volkswirtschaft durch die Wirtschaftsreform von 1958 | 342 |
| II Die Umorganisationen in der Wirtschaftsverwaltung von der Wirtschaftsreform 1958 bis 1963 | 358 |
| III Die wichtigsten Veränderungen im Aufbau der Wirtschaftsverwaltung durch die Einführung des „Neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft“ | 362 |
| IV Die Wirtschaftsverwaltung der „DDR“ im Jahre 1964 | 369 |
| V Das Wiedererstehen des Lenkungssystems der Branchenministerien im Dezember 1965 | 372 |
| VI Aufbau des Staats- und Wirtschaftsapparates der „DDR“ im Überblick | 376 |
| VII Organisation und Aufgaben der Staatlichen Plankommission und von 1961 bis Ende 1965 die des Volkswirtschaftsrates der „DDR“ | 379 |
| 1 Die Rolle der Staatlichen Plankommission in der Zentralplanwirtschaft der „DDR“ | 379 |
| 2 Der Volkswirtschaftsrat als zentrale Planungs- und Leitungsbehörde der Industrie in den Jahren 1961 bis 1965 | 389 |
| VIII Stellung, Aufgaben und Arbeitsweise der „Vereinigungen Volkseigener Betriebe“ (VVB) im Wirtschaftsapparat der „DDR“ | 397 |
| 1 Die größere Bedeutung der VVB seit 1963 | 397 |
| 2 Organisation und Befugnisse der VVB | 398 |
| 3 Aufgaben der „Vereinigungen Volkseigener Betriebe“ | 410 |
| 4 Die VVB als Finanzierungszentren ihrer Betriebe | 416 |
| 5 Die „Fonds“ der „Vereinigungen Volkseigener Betriebe“ | 426 |
| IX Die Rolle der „örtlichen Organe der Staatsmacht“ und ihrer Verwaltungsinstanzen bei der Lenkung der Volkswirtschaft | 432 |
| 1 Stellung und Aufgaben der örtlichen Organe in der Staats- und | |

| | | |
|---|--|-----|
| | Wirtschaftsverwaltung der „DDR“ während der Zeit von 1958 bis 1963 | 432 |
| | 2 Stellung und Aufgaben der Bezirkswirtschaftsräte und der örtlichen „Volksvertretungen“ sowie ihrer Organe im „Neuen ökonomischen System“ | 446 |
| H | Die verwendeten Arten der Pläne — eingeteilt nach der Länge der Planperiode | 458 |
| | I Die Aufstellung der Perspektivpläne | 459 |
| I | Die staatliche Planung und die operative Planung | 470 |
| | I Der Bereich der „staatlichen Planung“ | 471 |
| | 1 Der staatliche Betriebsplan | 471 |
| | II Aufgaben und Methodik der „operativen Planung“ | 472 |
| J | Die Methodik zur Bestimmung der Plangrößen des Volkswirtschaftsplanes (Darstellung am Beispiel der Planung der Leistung der Industrie) | 476 |
| | I Die Rolle des Bilanzsystems bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes | 476 |
| | 1 Die zentrale Mengenplanung in Bilanzen | 480 |
| | a Die Planung der Aufkommensmengen bei den zentralgeplanten und -bilanzierten Gütern | 498 |
| | b Die Berücksichtigung des Bedarfs bei der Planung der Erzeugungsmengen bei den zentralgeplanten und -bilanzierten Konsumgütern | 501 |
| | c Rationalisierungsversuche bei der Planung der Mengenziffern der volkswirtschaftlich wichtigsten Güter | 504 |
| | 2 Die Planung der Produktionsleistung mit Hilfe von Kapazitätsbilanzen | 510 |
| | 3 Die zentrale Planung der Arbeitskräfte, der Arbeitsproduktivität und des Lohnes | 512 |
| | a Die zentrale Lenkung des Arbeitskräfteeinsatzes durch Bilanzen | 520 |
| | II Der Gesamtumfang der staatlichen Planaufgaben für die Betriebe der Industrie und Bauindustrie | 529 |
| | III Die Abrechnung des Volkswirtschaftsplanes | 536 |